

## **Wird bald auch die Sonne für Jugendliche verboten? - Solariumverbot für Jugendliche ist Placebo**

Die Jungen Liberalen Chemnitz lehnen ein Solariumverbot für Jugendliche ab. Die Bundesregierung will damit das Hautkrebsrisiko für junge Menschen vermindern. Nur präventive Aufklärung kann wirklich helfen.

Hierzu erklärt Jens Weis (28), stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Chemnitz:

„Anstatt den Besuch im Solarium zu verbieten, muss mehr Aufklärungsarbeit geleistet werden. Hautkrebsrisiken sind Jugendlichen kaum bewusst. Ein Verbot für Solarien nützt hierbei aber gar nichts. Hautkrebs kann man nicht nur im Solarium befördern sondern auch ganz einfach am Strand. Will die Bundesregierung dann auch noch den Aufenthalt von Jugendlichen unter freiem Himmel reglementieren?“

Viele Jugendliche werden nach so einem Verbot einfach länger in der Sonne liegen. Das spart obendrein noch Geld. Während bei Solarien Hinweise auf das Hautkrebsrisiko möglich sind, wird das beim Urlaub am Strand auf Malle und anderswo deutlich schwieriger.

Die Bundesregierung aus CDU und SPD lenkt mit solchen Gesetzesforderungen geschickt von den drängenden Problemen in Deutschland ab. Sie lenkt davon ab, dass sie für die wichtigen Entscheidungen völlig zerstritten ist und nur noch auf das erlösende Ende der Legislatur wartet.“

Chemnitz, 21.08.2008

Herausgegeben von:

Peter Talatzko, JuLis Chemnitz; Tel: 0163 – 8711898  
eMail: [Peter.Talatzko@Julis-Chemnitz.de](mailto:Peter.Talatzko@Julis-Chemnitz.de); Web: [www.Julis-Chemnitz.de](http://www.Julis-Chemnitz.de)